# Beilage zu Mr. 149 des Hallischen Tageblattes.

Freitag, 2. Juli 1869.

- Gelegentlich einer Saussuchung bei einem Schloffer in Berlin, ber in bem Berbachte ftanb, Dieben Nachschlüffel angefertigt ju haben, wurde ein bisher gang unbefanntes Stud Diebeswertzeng aufgefunden, mit beffen Bulfe es möglich ift, eine jebe Thur vollständig geräuschlos aufzubrechen, so daß selbst Personen, die in bemselben Zimmer schlafen, nichts davon vernehmen wurden. Diese neueste Erfindung der Gaunerindustrie besteht in ben Haupttheilen aus zwei ftarten Schrauben, von benen die eine, mit einer Defe versehen, neben dem Schloß in die Thur-bekleidung geschraubt wird. In die mit Schraubengewinde versehene Defe paßt bie zweite Schraube, welche burch biefelbe hindurch in geraber Rich= tung gegen das Thurschloß geschraubt werden kann. Gine Berlängerungs-stange mit einem Sebel verleihen dieser Schraube eine unwiderstehliche Kraft, so bağ es möglich ist, die stärkste Thur mit Gewalt und boch ganz fuccessive und geräuschlos zu sprengen.

- Ein Toaft auf Die Frauen. Gin Berliner Feuilletonift ergählt von einem Toaft auf bie Frauen, mit welchem vor einigen Tagen bie Gafte eines glangenden Hochzeitsfestes überrascht worben sind. Wir wiffen nicht, ob bie Frauen von dem ihnen zugefügten Lobe erbaut fein werben, theilen aber ben Toaft mit, ber an bie herrlichsten Leiftungen jener unglüchseligen Menschen erinnert, welche überall, wo fie eines Glases Weines ansichtig werben, "bas Toasten friegen". Unser Toaster sprach: "Weine Damen und Herren! Der Schiller'sche Ring bes Polhfrates ist Ihnen Allen befannt. Der König von Samos stand oben auf seinem Dach und schaute mit vergnügtem Ginn. Neben ibm ftanb ber Bicefonig von Egypten. Dieser sagte nun zu jenem:
Und mas von allen Deinen Schätzen

Dein Herz am höchsten mag ergögen, Das nimm und wirf's in bieses Meer. Was that der Angeredete? Er nahm den Ring seiner Frau und warf ihn ins Baffer. Meine Herren und Damen, war bas nobel? Nein! Denn was ift unfer höchster Schatt? Die Frau! Ich hatte also meine Frau ins Baffer geschleubert! Ja, meine Herren, bie Frauen sollen leben! Soch!"

— Bon München geht uns ein Aufruf zur Gründung eines beutschen Alpenvereins zu, welcher, ähnlich bem schweizerischen, fich in Sectionen mit wechselntem Borort gliebern foll; für bas erfte Bereinejahr foll ber Borort in München fein, wo fich bereits eine Section constituirt hat.

Der Aufruf ist unterzeichnet bom prov. Ausschuß berfelben, außerbem von einer Reihe von Mannern aus allen Theilen Deutschlands und Deutsch = Desterreichs (in Magbeburg von Dr. S. Hageborn), welche ju näherer Austunft und zur Annahme von Anmelbungen bereit find. Im Wege bes Buchhandels find Aufruse und Statuten von ber

Lind auer'ichen Buchhandlung in München zu beziehen.

- Gin lange Sahre gewiß von recht vielen genährter Bunfch, baß neben ben vorziglichften Geisteswerfen ber Rlaffifer aller Nationen in Uebersetzungen auch die besten Werte unserer Rirchenväter und Rirchenidriffteller in handlicher Ausgabe und zu möglichft nieberm Preise bem beutschen Bolke zugänglich gemacht würden, ift nunmehr burch bie Rofels fde Buchhandlung in Rempten in Erfüllung gegangen. Dieselbe beabsichtigt eine solche "Bibliothek ber Kirchenväter, eine Auswahl ber vorzüglichsten patristischen Werke in beutscher Uebersetzung" im Rlassikersormate herauszugeben und hat bie Oberleitung bieses Unternehmens in die Sande bes Universitäts : Professors Dr. Reithmahr in Munchen, gelegt. Das erste Banden biefer Sammlung, die Schriften ber apostolichen Bater enthaltend, liegt bereits in murbiger Ausstattung vor. Die erfte Serie wird eine Auswahl aus ben Werken Justinus, Athenagoras, Clemens von Alexandrien, Origenes, Tertullian, Cyprian, Eusebins, Chrysoftomus u. f. w. enthalten. Der Preis (4 sgl. pro Bandchen) ift bei der Ausstattung dieser patriftischen Handbibliothet und ber Bogenzahl der einzelnen Bändchen billig zu nennen.

- Die "Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffs brüchiger" hat ihren britten Jahresbericht publicirt. Sie zählt jetzt 16 Kuften = und 15 Binnen = Bezirksvereine und im Ganzen 19,151

orbentliche Mitglieber. Oftfriesland, Olbenburg und Schleswig - Holftein ftellen zu biesen bas größte Kontingent. Die Rettungsmittel find gabi-reich, aber theilweise noch unzureichenb, besonbers bie Geschützstationen, 28 an ber Babl; beffer find bie Ruderbootstationen versorgt, beren 35 find. Bon Segelbootstationen besteht erst eine einzige zu Busum. 3m Ganzen wurden 1868 gerettet: 68 Personen, gegen 128 im Jahre 1867 und 141 im Jahre 1866.

— Aus Herrieden, 21. Juni, wird der "Fr. Z." geschrieben: "Während es in Lappsand so heiß ist, daß das Thermometer vorgestern Morgen 7 Uhr in Haparanda schon 20.0° zeigte, ist es im mittleren Europa so kat, daß zu obiger Zeit Paris nur 9.5° und Wien nur 11.7° hatten und es in Gebirgsgezenden schneite. Bei den vorherrschend nörblichen Binben, ben bon Norben nach Guben berlaufenben Ifobaren, ben hohen Barometerständen im Beften und ben tiefen im Guboften, bem im mittleren und öftlichen Guropa meift bedeckten himmel, fo wie bem unruhigen Luftmeere fieht noch immer feine anhaltend schöne Witterung in Aussicht. In Nordamerika herrschte in letter Zeit ungewöhnlich heiße

- Bemerkungen auf ben Artikel über Milchunterfuchungen. Meine 3. 3. veröffentlichten Milchuntersuchungen haben gute und schlechte Folgen gehabt. Im Allgemeinen ergaben wiederholte Untersuchungen, daß sich die in Halle verkäusliche Milch ihrer Qualität nach schnell und erheblich gebessert hatte, wobei ich jedoch nicht unerwähnt laffen will, bag aus ber bunnen Beschaffenheit ber Milch nicht ohne Weiteres auf einen Wasserzusatz geschlossen werben barf. Die Differenz ber Consistenz ber Milch ift in ber That eine enorme. So ergaben 22 Proben unverfälschter Mild, die forgfamft unter Specialaufficht von ben einzelnen Kühen entnommen und verschlossen mir von einem Rittergute zur Untersuchung zugesandt waren, daß eine Anzahl von ihnen  $4-5~{\rm CC}.$ zur nöthigen Trübung ber Bogelichen Parallelen erforberte, mährend einige Proben babei maren, bei benen faum 15-18 CC. hinreichten. Die Consistenz der Milch hängt ab hauptsächlich von der Rage der Kübe, von ber Fütterung und bavon, ob die Milch von einem fog. Altmelfer ober Neumelker stammt. Es läßt fich aber burchaus nicht entscheiben, ob eine bunne Milch als solche schon von der Ruh abgesondert wird oder ob fie burch Wafferzusat bunn geworden ist. Dem Consumenten fann es allerbings ganz einerlei fein, aus welchem Grunde bie Milch bunn ift, er will sahnenreiche, gute Milch haben; allein ich habe beshalb von weiteren Beröffentlichungen abgestanden, weil auf ganz natürliche und unverschulbete Beise ein Milchverfäuser zu bunner Milch tommen fann und es hart sein würde, burch berartige Beröffentlichungen bemfelben zu schaben, mahrend ber eigentliche Uebelthäter ber Landwirth ift, welcher mit allen Mitteln barnach zu streben pflegt, bag seine Rühe nur recht viel Milch

Auch einen andern Nachtheil haben leiber meine Beröffentlichungen gehabt. Un einer Stelle, welche bamals recht gute Milch lieferte, ift feit jener Zeit die Milch überaus bunn und tropbem ber Breis um ein Bebeutendes erhöht. Leiber wird die Milch biefer Stelle vielfach zur Ernahrung fleiner Rinder benutt, ba fie ftets frifch gu haben ift. Biele Frauen habe ich über diese überaus bunne Milch mit Recht flagen hören.

#### galle, 1. Juli.

— Die "Borussia" wird eine Feier bes Schlachttages von König-grätz veranstalten. Am 3. Juli früh werben 21 Kanonenschüsse abgefeuert. Auch die um 4 Uhr Nachm. stattsindende Eröffnung des Festlokals in Bellevue wird durch Kanonenschüsse signalisirt werden. Darauf folgt Concert und Festrede, ferner Abends  $8\frac{1}{2}$  Uhr Zapfenstreich vom gesammten Musit- und Tambourcorps der hiesigen 2 Bataillone des 86. Inf.

Regiments, und zum Schlusse Feuerwerk.
— Am Sonntag den 4. Juli beabsichtigt der Kriegerverein von Trotha auf ber Saale unterhalb ber Cröllwitzer Fahre ein militarifches

Exercitium auszuführen.



- Am Donnerstag Abend traten mehrere Arbeiter ber hiefigen Landwirthschaftlichen Maschinenfabrit von F. Zimmermann zusammen und grundeten unter bem Ramen Deutscher Mannergesang=Ber= ein eine Liebertafel. Bum Chrenprafibenten wurde einftimmig ber Berts und Buttenmeifter R. Schirrmeifter, zum Dirigenten ber Gefanglehrer Schufler ernannt, welcher nach Unhörung und Brufung ber Stimmen seine Zufriedenheit über die Stärke und Tüchtigkeit aussprach. — Der Königliche Provinzial. Steuer Director theilt uns mit, daß

in Folge bes Erlaffes bes herrn Finang - Minifters vom 21. b. Dits. bis auf Weiteres in ben Anerkenntniffen über Steuervergutung fur ausgeführten Bucer ber Bergütungsbetrag fortan erft vom 15. bes fechften Monats ab nach bemjenigen Monate, für welchen die betreffende Bergütungs Liquidation lautet, zur baaren Zahlung angewiesen werden wird. Wir bringen dies hiermit zur Kenntniß der betheiligten Kauf-

mannschaft.

Balle a/S., ben 30. Juni 1869. Die Banbelstammer für Balle, bie Saalorter u. Gilenburg.

Evangelischer Jünglings = Berein.

Sonnabend ben 3. Juli cr. Abends von 8 Uhr an im Bereinslofale, Mauergaffe 6, "Gebentfeier ber Schlacht bei Roniggrat, wozu alle Mitglieber und Freunde bes Bereins herzlich eingeladen werden. Fr. Lehmann. R. Seinide. E. Bergmann. S. Schreiber.

Beobachtungen der fonigl. meteorolog. Station gu Salle. 30. Juni 1869.

Luftbruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Lustwärme R. Grade	Wind	Wetter		
335,23	4,55	87	11,3	N	völlig heiter.		
335,00	3,48	44	16,4	NNW	wolkig 6.		
335,08	4,21	70	13,0	N	wolkig 7.		
335,10	4,08	67	13,6	5500	ziemlich heiter 4		
	335,23 335,00 335,08	Far. Ein.         Bartein.           335,23         4,55           335,00         3,48           335,08         4,21           335,10         4,08	Far. Ein.         Battling Bar. Lin.         Sendinger Brocente           335,23         4,55         87           335,00         3,48         44           335,08         4,21         70           335,10         4,08         67	Bar.         Fin.         Painting Bar.         Sendytigtet Procente         M.         Grabe           335,23         4,55         87         11,3           335,00         3,48         44         16,4           335,08         4,21         70         13,0           335,10         4,08         67         13,6	Bar. Lin.         Parmining Bar. Lin.         Strocente         R. Grabe         Strocente           335,23         4,55         87         11,3         N           335,00         3,48         44         16,4         NNW           335,08         4,21         70         13,0         N		

Durchichnitts = Preise in Salle am 1. Juli 1869.

			Riebrigfter						Ş ö ch fter					
Weizen Roggen Gerfie Hafer Heu Langes Stroh	Schfft. Centr. Schod	2 2 2 1 1 8	Thir.	18 15 - 16 7 15	⊗gr.	9 - 9 6 -	Pf. " " " " "	2 2 2 1 9	Thir.	22 16 1 - 15	⊗gr.	6 3 3	Pf.	

Rebacteur: Buchanbler Barthel (Sofpitalplat Rr. 1).

### Bekanntmachungen.

20 Stück Brauerei - Stückfässer von 3 bis 20 Tonnen Behalt, ferner eine Bartie eichenes Stabholz und ein halbverbectter Rutschwagen mit Gielenzeug find verfäuflich und ertheilt weitere Ausfunft hierüber

ber Secretair 28. 3mme in Connern.

Sehr schöne Simbeeren zum Ginmachen in Rraufens Barten.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

"Leipziger Magen-Clirir," ein Destillat aus Kräutern, welche nur heilfam auf ben Magen wirken, empfehlen wir einem

jeben Magenleibenben angelegentlichft F. Lazer & Söble in Leipzig. Preis: 1/1 = Flasche 10 Gm. 1/2 = Flasche 5 Gm und 1/4 = Flasche 3 Gm

Rur allein acht zu haben bei ben Berren: Gebrüder Ströhmer unb Louis Fritsch in Halle a/S.

Nestaurations - Eröffnung.

Ginem hochgeehrten Publifum bie ergebene Unzeige, daß ich mit heutigem Tage die Restauration von C. Starke, Rathhausgaffe 5, übernommen babe.

Stets bereit, bem mich zu beehrenden Bublifum mit billigen und nur reellen Breisen entgegen gu fommen, mache befondere auf einen guten fraftigen Mittagstisch aufmertfam.

Hochachtungsvoll . Ackermann. ff. Bier auf Gis.

Ein Laufbursche von ca. 15 Jahren mit guten Bengniffen finbet Beschäftigung in

Schmidt's Buchhandlung. Als Berkäuferin in ein feines Labengeschäft wird ein junges Mabchen mit ben nöthigen Gigenschaften bei perfönlicher Vorstellung sofort gesucht

Leipzigerftraße 4, 1 Tr.

Ein junges Madchen, im Beignahen geubt, Sallesche Bucherauction, Schmeerftr. 24. wird gesucht Werbergasse 2, 2 Tr. r. Junge Mädchen, Die bas Schneibern erlernen wollen, fonnen fich melben Rann. Str. 14, 2 Tr.

Bum 1. August wird ein zuverläffiges Rindermädchen gesucht. Zu erfragen Mauergaffe 6, parterre.

Ein junges Madchen, welches bie Rüche grund= lich erlernen will, wird gesucht

im Kürstenthal. Mädchen zum sof. Antritt, Rellner und Lauf= burschen sucht Fr. Chricht, Schülershof 4.

Röchinnen erhalten fof. gute Stellen burch Frau Binneweiß, gr. Marterftr. 18. Das. w. 1 gebr. Kinderwagen zu taufen gesucht. Aufwartung gesucht Mittelftraße 9, 2 Tr. Gine Aufwartung gesucht Leipzigerftraße 25.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Barbier zu werben, sucht pr. 1. Octbr. ober früher einen Lehrherrn. Gef. Abressen unter G. 28. in ber Exped. b. Bl. abzugeben.

Ein anftand. Mabchen fucht Beschäftigung im Ausbessern. Zu erfr. Taubengasse 9, 1 Tr. Nähen u. Baschezeichnen w. angen. Unterberg 15.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. October ein Logis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern ober 2 Stuben, 1 Rammer, Ruche 2c. in einem anftändigen Saufe. Gefällige Offerten bittet man Königsstraße 3, parterre, niederzulegen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Ramm. nebft Zubehör wird von ruhigen Miethern zum 1. Oct. gesucht. Abressen unter B. B. 3. sind in ber Erped. b. Bl. nieberzulegen.

Gefucht wird ein Logis von Stube, Rammer u. Küche in ber Nahe bes Marktes zum 1. October. Preis 30-40 R Zu erfragen Schülershof 20, 1 Tr.

2 St., R., R. u. Zubehör mit Garten ift gu Gegen Belohnung abzugeben in ber permiethen Landwehrstraße 2.

Sonnabend ben 3. Juli von Nachmittags 2 Uhr fommen Mufikalien, Bau-, Runft: und Rupferwerke, sowie einige schone neue Delgemalde in elegant. Goldrahmen gur Berfteigerung.

Ein Paar neue Mahagoni = Rleidersecretaire zu lange Gaffe 1.

Ein neues, bauerh. Sophagestelle, eine wenig gebr. Bettstelle, 1 Nähtisch vert. Steinweg 9.

Leere Weinflaschen werden fortwährend gefauft C. Müller am Martt.

Meine Wohnung befindet sich jest gr. Klaus-ftraße 34, 2 Tr. Bertha Gottschalck.

Saararbeiten jeder Urt w. angefertigt von B. Gottschalck, gr. Rlausstr. 34, 2 Tr.

Tüchtige Malergehülfen sucht

R. Schweppe, Martinsberg 5.

Die Parterre = Wohnung Parade= plat Nr. 6, bestehend aus 7 bis 8 heizbaren Piècen und Zubehör, ist zu vermiethen und mit 1. October d. 3. zu beziehen. Zu besichtigen 11 bis 12 Uhr Vormittags.

### Wilh. Rersten.

Eine Wohnung im Preise von 20 bis 24 Re wird von punktlichen Miethezahlern zu Michaelis zu miethen gesucht. Abreffen bittet man nieber-Tröbel 9.

Ein Logis, Preis 50 %, ben 1. October zu gr. Wallstraße 11. beziehen

Zwei Logis a 34 u. 26 R find zum 1. Oct. an kinderlose Leute zu verm. Leipzigerstraße 30.

Eine Mosaitbroche Montag in ber Weintraube ober Giebichenftein verloren.

Babe = Infpection in Wittefinb.



# PROSPECT. Halle'sche Gewerbe-Bank Commandit - Gesellschaft auf Actien H. Ladwig & Co.

Grund-Capital Thlr. 500,000 in 2500 Actien à 200 Thlr.

Die friegerischen Ereignisse ber jungften Sahre, welche weitgreifende Berfehrestodungen in Sandel und Gewerbe gur Folge hatten, ftellten es zur Evidenz fest, daß die mittleren und kleineren Gewerbetreibenden am härtesten davon betroffen worden sind. Es hatte dies namentlich seinen Grund barin, daß, während den großen Kausseuten und Industriellen noch immer die Bankiers Aushülse leisteten, den mittleren und kleineren Gewerbetreibenden biese Duellen vollständig verstopft waren. Wie oft fand man nicht bei der vermeinten Geringsügigkeit der gewünschen Tarleben kein, oder doch nur ein äußerst geringes Entgegenkommen von Seiten der Bankiers. Mußten unter solchen Verhältnissen die Geld brauchenden Gewerbetreibenden nicht ben Wucherern in die Bande fallen?

Diesem Uebelftanbe und seinen vielfachen Rachtheilen abzuhelfen, haben bie Unterzeichneten bie Begründung eines Inftitute hierfelbft

unter ber Firma:

## Halle'sche Gewerbebank, Commandit-Gesellschaft auf Actien, H. Ladwig & Co.

unter Zugrundlegung bes beifolgenben Statute beschloffen.

Diefelben hoffen um fo mehr auf eine recht gablreiche Betheiligung als bas Unternehmen burch bringenbes Beburfniß geboten ift, und barum ben beften Erfolg verspricht.

Das Grundcapital ift auf 500,000 Thir. normirt.

Die Actien lauten über 200 Thir., auf welche bei ber Zeichnung 10 % und bis zur Geschäftseröffnung weitere 15 % einzuzahlen find. Die übrigen 75 % sollen womöglich erst nach längerer Frist und in größeren Zwischenräumen eingefordert werden.

Sine Erhöhung des Frundscapitals wird der Zukunft offen gehalten.

Zeichnungen, sowie die erste Einzahlung von 10 % werden von den unterzeichneten Mitgliedern des Gründungscomités entgegengenommen; auch sie endstehend verzeichneten Firmen in der Prodinz legitimirt, Actienzeichnungen entgegen zu nehmen.

Salle, ben 10. Juni 1869.

Das Gründungs-Comité:

23. Randel, Raufmann und Director ber Norbbeutschen Grund . Credit - Bant zu Berlin für bie Proving Sachsen.

S. Ladwig, Raufmann. S. Thranhart, Raufmann in Salberstadt.

Borsitiender bes landwirthschaftlichen Bereins und Borsteher bes landwirthschaftlichen Bereins Section II. für Creditwesen 2c. in Naumburg a/S. G. Achilles, Rentier. F. Mohr, Rentier. S. Schenf, Dberft - Lieut. a. D. August Erfurt, Rentier. G. Rudloff, Rentier. S. Reineck, Major a. D. Otto Brauer, Rentier. R. Brohmer, Maurermeister. C. Langemak, Amtmann.

Eb. Baumann, Golbschmieb. A. Bottcher, Amtmann. R. Bethmann, Möbel-Magazin-Besiter. S. Henning, Maurermeister. F. Beter, Getreibe-Geschäft in Merseburg. F. Bohme, Gasthofs = und Ziegelei = Besitzer in Delitzsch. Abolf Cario, Fabritbesitzer.

K. B. Seeligmüller, Jufig : Rath, Rechts - Anwalt und Notar. Dr. med. Runze. 21. 23. Saafe, Raufmann.

21. Rothmaler, Amtmann und Borfitgenber bes landwirthschaftlichen Bereins 2c. in Sangerhausen.

In Afchersleben: Herr Raufmann C. A. Lift.

Bitterfeld: Berr Raufmann G. Gang.

- Burg b/M.: Herr Raufmann 3. Friedrich. Calbe a/S.: Herr Raufmann Carl Kreikemeier jun. Colleda: Berr Rreis - Berf. - Commissar D. Gottschalt jun.
- Delitsch: Herr Gasthofs = und Ziegeleibesitzer F. Böhme. Eisteben: Herr Kaufmann S. M. Simon. Erfurt: Berr Raufmann Bernh. Böttger.
- Garbelegen: Berr Raufmann Berm. Fride. Genthin: Berr Raufmann Otto Landgraf.
- Halberstadt: Herr Kaufmann H. Thränhart. Hafferobe bei Wernigerobe: Herr Mühlenbesitzer Wilhelm Marschhausen.
- Beiligenftabt: Berr Auctions = Commiffar Fr. Fulbner.
- Bergberg: Berr Raufmann 3. 3. Kerften. Bettstebt: Berr Techniker E. Ahrens.
- Langensalza: Herr Raufmann F. C. Rink. Liebenwerba: Herr Maurermeifter A. Agmann.
- Magdeburg: herr Kaufmann Otto Arnold.
- Mühlhausen in Th.: herr Kaufmann S. hagenbruch.
- Merfeburg : Berr Getreibehandler &. Beher.

- In Naumburg a/S.: Berr Borfitenber bes landwirthichaftlichen Bereins und Borfteber bes landwirthschaftlichen Bereins Section II.
  - für Creditwesen 2c. H. F. I. b. Schönberg. Neuhaldensleben: Herr Kaufmann Morits Schulze. Nordhausen: Herr Deconom Otto Münchhoff.
- Dichersleben: Herr Deconom F. Meher.
  Diterburg: Herr Stadt Rath H. Boigt.
  Querfurt: Herr Kaufmann G. Glaß.
- Salzwebel: Herr Amtmann S. Zimmermann.
- = Sangerhausen: Herr Amtmann u. Borfit. bes landwirthschaftli-chen Bereins 2c. A. Rothmaler.
- Stendal: herr Amtmann R. Bertram. Torgan: herr Rentier E. Michaelis.
- Wanzleben: Berr Auctions = Commissar Fr. Heine.
- Weißenfels: Berr Raufmann C. Sagenbruch, in Firma Wwe. Bit & Sohn.
- Wittenberg: Herr Stadtsecretär a. D. u. Rentier Fr. Jahn. Wolmirstedt: Herr Bureauvorsteher C. Camproux.
- Worbis: Herr Kaufmann F. Löwentraut. Zeit: Herr Geschäfts Agent A. Rose.
- Biegenrud: Berr Raufmann Ub. Beerwagen.



# Bibeln und Testamente

der britischen und ausländischen Bibelgesellschaft, zu haben bei

Richard Mühlmann, Buch = und Kunsthandlung in Salle a/S., Barfugerstrage Nr. 14. (NB. Die Bibeln find ohne Apokryphen.)

Pa. Syn	. 2	Pc. 40 2	
Dentsche Bibel, 12°, Leinwand (Perlschrift)	7	Deutsche u. Hebräische Bibel (A. T.), 2 Bbe., fl. 8°, Leberbb 1	~
" " Leber Taschenformat.	0 6	Dentifuje ii. Sjebenifuje Diver (21. 2.), 2 Doe., 11. 8°, geberd 1	-
	9 0	Bentateuch (5. B. Mose), 8°, Lederbd 10 _	_
" " in f. Lorb. m. Goldschn. ) — 20	0 —	Sebräischer Bentatench, fl. 8°, Leinwand	
" " 12°, Saffian, Golbschn., Schloß u. Spangen 1 12	2 6	Dentige u. Debraische Pjalmen, 12°, Leberbb.	
" " fl.8°, \$. St., " " " 2 €	3 6	Englische Bibel, 240, (Pearl), gepr. Leber, Goloschn 8	6
" " fl. 8°, Par. = St., Leber (Petit) — 10	0	" " fl. 8°, (Nonpareil), gepr. Leber, Golbschn 15 _	U
" " 8°, " " (Corpus) — 15	5	" " (Minion), Leberband	4
	5—	Constituted & Tost m & (Diam) 1800 sour Octor of 1854	-
	2 6	Englisches R. Test. m. Pf. (Diam.), 48°, gepr. Leber, Golbschn 5_	
" " " " gepr. Leder, Goldichi. (Eicero) 112		24°, (Nonp.), Goldschn	6
	0 -	Frangoffiche Bibel (Martin), fl. 80, Leder	_
	0	", fein Leder, Goldschn 1 6-	
Dentsch. N. T. m. Pf., 32°, P. St., Leinwand (Nonp.)	3	Französisches R. Test. m. Bf. (Martin), 32°, (Solbschn.   8	1
" " " " in f. Lb. m. Goldschn. (Nonp.) — 8	8-	Griechijches R. Teft., 32", gepr. Leber mit Golbschn 10 _	
	2_	Griechisches u. Deutsches R. Test. 12°, gepr. Leder m. Goldschn 20_	9
" " 12°, " Leinwand (Petit)		Hebrüische Bibel (A. Test.), 8°, Leber	-
in & Ochan (the MEX. (Marin)   as		Hebräische Bibel (A. Test.), 8°, Leber	6
		u. Deutsche Bibel (A. T.), 2 Bde. fl. 8°, Leberband 1	-
" " " Schleß — 18	5-	Hebräisches N. T., 24°, Leber	- 0
" " , 8°, " Leinwand (Cicero) — (	6 —	Hebräische Psalmen, 320, Leber	6
" " " " " " 11 f. Ld., Goldschn. (Cicero) — 18	8	" 12°, Leberband	
Deutsche Pfalmen 32°, Leinwand, Goldschn. (Ronp.)	2 —	Italienische Bibel (Diodati), 80, Leberband	15
" " 12°, " " (Petit) — ;	3-	Lateinisches N. T. (Beza) m. Pf., 32°, Leinwand	G
" " 8°, " " (Cicero)	4-	" " fein Leder, Goldschn. — 10—	U
	-	" " " "  cm sever, Gotologn.  -10 -	
Gring Langest CAVIX. CON V.	A de la lace de	是我们是"Salary Salary Sala	PRINCE.

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 heizb. Biecen, barunter eine breif. Stube, ober zu Michaelis zu vermiethen Beiftthor 14.

Große Rlausftraße Dr. 30 find 2 Logis im Preise zu 72 % unt 80 % zu bermiethen an ruhige, stille Leute, tann auch zu 150 R. gegeben werben.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben und Rammern, paffend für einen einzelnen alteren Berrn, ift pr. 1. October zu beziehen, auf Bunsch mit Rost Harz 25, 2 Tr.

Stube, 2 R., Rüche 2c. 1. October zu beziehen Rellnergaffe 3.

Bu vermiethen und fofort ober zum 1. Oct. zu beziehen Stube, Kammer, Küche 2c., Parterrewohnung im Hofe. Zu erfragen

Rathhausgasse 8, 1 Tr. Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 R., Rüche und Speisekammer 2c. zum 1. October zu ver= miethen. C. S. Spierling, Leipzigerftr. 27.

2 Stuben, 2-3 K., R. 2c. an ruhige, ansftändige Damen ober stille Familie zu vermiethen. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2 Stuben, 2-3 Rammern, Rüche und Zub. find 1. October zu beziehen, Preis 75 Ra erfragen Spiegelgasse 9, 1 Tr.

Blücherftrafie 10 zu vermiethen 2 St., 2 R., R. 2c., auf Berlangen auch Biehstall. Desgl. 1 Stube mit Rammer, Keller, Teue-

rungsgelaß.

In meinem Saufe ift ein Logis an ruhige Miether zu vermiethen und per 1. October gu beziehen, Preis 100 R

C. F. Mennicke, Leipzigerstraße 100.

#### Bermiethung.

Eine Wohnung, Bel-Etage, 4 Stuben, Rammit allem Zubehör und Gartenbenutung, fofort mern und allem Zubehör, ift wegen Bersetung an bem baran befindlichen Reservoir und gezum 1. October ober später zu beziehen neue Promenade, Moritzwinger 7.

Ein Logis von 4 St. nebst allem Zubehör ift im Gangen ober getheilt zu vermiethen. Maheres Landwehrstraße 16, im Laden.

Gine fehr freundt. gut möbl. Stube ift an eine Dame oder herrn fofort ober fpater zu vermietben alte Promenade 4 a.

Gine gut möblirte Stube und Rammer ift gu vermiethen am Markt, Bärgaffe 1, 1 Tr. Freundl. möbl. Wohn. verm. gr. Märkerftr. 15.

Gine möblirte Stube für einen einzelnen Serrn ist vom 1. Juli ab zu vermiethen im Fürstenthal.

Gine möblirte Stube für einen herrn ift fofort zu vermiethen Berrenftrage 16, 1 Tr.

Sogleich oder zum 15. eine freundl. möblirte Stube zu vermiethen Landwehrstr. 10, 1 Tr.

Ein orbentliches Mädchen findet Logis gr. Ulrichsstraße 23, 2 Tr.

1 herr f. Wohn. u. Rost Leipzigerftr. 85, 3 Tr. Unft. Schlafft. mit Roft Grafemeg 19. Schlafstellen offen Landwehrftr. 15, im Sof. Gin Baar geft. Schube (Schmetterl. auf roth. Tuch) sind verloren. Abzugeben gegen Belohnung Taubengaffe 3, part.

Ein schwarzer Dadel Sund mit Halsband, Steuernummer 140, 1867, jugelaufen bei bem Schäfer Serrling, Reilsftraße.

Ein golbenes Medaillon, in Form eines Buches, verloren. Abzugeben Mittelftrage 6.

Bergangenen Sonnabend ist im Saale ber "Weintranbe" ein Gigarrenetuis, fenntlich zeichnet mit ben Buchstaben R. R. nebst Ber-bindungszirkel, abhanden gefommen. Ber über ben Berbleib beffelben Mustunft zu ertheilen weiß, wird gebeten, foldes gegen angemeffene Beloh-nung in ber Exped. b. Bl. zu thun.

28ablaettel

mit bem Namen bes herrn von Rrofigt find niebergelegt

bei herrn Brodforb junior und senior,

Fricke, Buchhändler,

Selm, Zimmermeister, Grunewald, Buchb., alter Martt, Mandel, Director,

Mertens, lange Gaffe, Theodor Gifentraut.

## Sechster Wahlbezirk.

Wähler, die herrn Rammerherrn von Rrofigf auf Poplit ihre Stimme geben wollen, fonnen Stimmzettel im Bahllofale, bem goldenen Pflug, in Empfang nehmen.

herrn S. Lippold zu feinem heutigen 37. Geburtstage meine herzlichfte Gratulation.

### familien = Nachrichten.

Todes: Unzeige.

Heute Morgen, am 30. Juni, ift unsere gute Mutter, Wittme Chrift. Gberhardt, burch einen fanften Tob von langen schweren Leiben erlöft worben.

Die binterbliebenen Rinder.

